

Brokhauser Dorfteich

Charakteristische Merkmale

Der Brokhauser Dorfteich entstand durch den Anstau des Brokhauser Baches. Bereits die Friemelsche „Flurkarte der Broker und Klüterberger Bauerschaft“ aus dem Jahr 1728 zeigt den Teich innerhalb einer Streusiedlung aus weilerartigen Hofgruppen. Auf der Urkataster-Karte von 1880 liegt der Teich östlich bzw. nördlich der Höfe Potthoff, Brinkmeier und Wieneke. Zum Hof Potthoff, der bereits im ältesten lippischen Schatzregister des späten 14. Jahrhunderts aufgeführt ist und Anfang des 18. Jahrhunderts der größte Hof Brokhausens war, gehörten nach der Übernahme der Hofstelle des Bauern Wieneke Ende des 19. Jahrhunderts zwei Teiche. Ein kleinerer, südlich des Hofes gelegen, wurde 1899 zwecks Anlage einer neuen Hofzufahrt teilweise zugeschüttet, heute ist er verlandet; erhalten ist jedoch der größere der beiden Teiche im Nordosten der Hofanlage.

Dieser Teich wurde auch von den angrenzenden Bauernhöfen zum Zwecke der Wasserversorgung genutzt, er diente der Fischzucht und als Wasserstelle für das Vieh. In der Katasterkarte von 1880 wird er zudem als „Feuerteich“ (Löschteich) bezeichnet, eine Bedeutung, die auch durch das in direkter Nachbarschaft gelegene Spritzenhaus von 1809 unterstrichen wird, das als Unterstand für den Löschwagen diente. Sommers wurde der Teich zum Schwimmen und Baden genutzt, in kalten Wintern auch zum Schlittschuhlaufen.

Aufgrund seiner vielfältigen Funktionen für die bäuerliche Dorfgemeinschaft wurde der Teich über Jahrhunderte hinweg gepflegt und erhalten. Bauliches Zeugnis der Bedeutung des Teiches ist nicht zuletzt der erhaltene und funktionsfähige Mönch mit der Jahreszahl 1837.

Neben der Nutzfunktion für die bäuerliche Landwirtschaft und der Funktion für die Brandbekämpfung haben der Teich und die angrenzenden Bereiche als Treff- und Veranstaltungsort in der Ortsmitte Brokhausens bis heute eine bedeutende Funktion für das soziale Leben der Dorfgemeinschaft. Dieses spiegelt sich auch in der Tatsache, dass im Zuge der Dorferneuerung in den 1990er Jahren der Erhaltung und Instandsetzung des Dorfteiches und seiner Umgebung besondere Aufmerksamkeit zuteilwurde. Mit der Entschlammung des Teiches, der Reparatur bzw. behutsamen Erneuerung der Natursteinmauern, Brücken, des Auslassbauwerkes und des Rundweges wurde der historischen wie auch der aktuellen Bedeutung des Teiches als einem Ort, der vorrangig der wohnungsnahen Erholung dient, Rechnung getragen.